



täglich. mehr.

Apostelgeschichte 2,46-47 | Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.

Menschen zu Jesus bringen

Lukas 5,17-26 | Eines Tages, als Jesus lehrte, saßen unter den Zuhörern auch Pharisäer und Gesetzeslehrer, die aus allen Dörfern Galiläas und aus Judäa und Jerusalem gekommen waren. Die Kraft des Herrn war durch ihn wirksam, sodass Heilungen geschehen konnten. Da brachten einige Männer einen Gelähmten auf einer Tragbahre. Sie versuchten, ihn ins Haus hineinzutragen, um ihn vor Jesus niederzulegen. Doch es herrschte ein solches Gedränge, dass sie keinen Weg fanden, den Kranken zu ihm zu bringen. Da stiegen sie auf das Dach des Hauses, deckten einige Ziegel ab und ließen den Gelähmten samt seiner Bahre mitten in den Raum hinunter, genau vor Jesus. Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Mann: „Mein Freund, deine Sünden sind dir vergeben!“ Das erregte den Widerspruch der Schriftgelehrten und Pharisäer. „Wer ist dieser Mensch, der solche Gotteslasterungen ausspricht?“, fragten sie sich. „Niemand kann Sünden vergeben außer Gott.“ Jesus wusste, was sie dachten. „Warum gebt ihr solchen Gedanken Raum in euren Herzen?“, fragte er sie. „Was ist leichter – zu sagen: ‚Deine Sünden sind dir vergeben‘ oder: ‚Steh auf und geh umher!‘? Doch ihr sollt wissen, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf der Erde Sünden zu vergeben.“ Und er wandte sich zu dem Gelähmten und sagte: „Ich befehle dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre und geh nach Hause!“ Sofort stand der Mann auf, nahm vor ihren Augen die Bahre, auf der er gelegen hatte, und ging, Gott lobend und preisend, nach Hause. Da gerieten alle außer sich vor Staunen und priesen Gott; voll Ehrfurcht sagten sie: „Heute haben wir unglaubliche Dinge erlebt.“

1. Sie hatten _____ für ihren Freund

Psaln 126,5 | Wer unter Tränen die Saat ausstret, wird voll Jubel die Ernte einbringen.

1. Bete, dass Gott _____ Herz weich macht

2. Bete, dass Gott _____ Herz weich macht

3. Bete für _____

Kolosser 4,3 | Betet dabei auch für uns, dass Gott uns eine Tür öffnet für seine Botschaft.

Familie: _____

Freunde: _____

Nachbarn: _____

Arbeit: _____

2. Sie _____, dass Jesus ihren Freund retten wird

Lukas 5,20 | Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Mann: „Mein Freund, deine Sünden sind dir vergeben!“

Hebräer 7,25 | Und das ist auch der Grund dafür, dass er alle vollkommen retten kann, die durch ihn zu Gott kommen.

3. Sie machten sich auf und _____ ihn zu Jesus

Lukas 5,18 | Da brachten einige Männer einen Gelähmten auf einer Tragbahre.

Kolosser 4,5 | Verhaltet euch klug im Umgang mit denen, die nicht zur Gemeinde gehören. Wenn sich euch eine Gelegenheit bietet, euren Glauben zu bezeugen, dann macht davon Gebrauch.

Lukas 14,23 | ‚Geh auf die Landstraßen‘, befahl der Herr, ‚und wer auch immer dir über den Weg läuft, den bring her! Alle sind eingeladen. Mein Haus soll voll werden.‘

4. Sie ließen sich nicht von _____ abhalten

Lukas 5, 19 | Doch es herrschte ein solches Gedränge, dass sie keinen Weg fanden, den Kranken zu ihm zu bringen. Da stiegen sie auf das Dach des Hauses, deckten einige Ziegel ab und ließen den Gelähmten samt seiner Bahre mitten in den Raum hinunter, genau vor Jesus.

Galater 6,9 | Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun. Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben!

2. Petrus 3,9 | Nein, er wartet, weil er Geduld mit uns hat. Denn er möchte nicht, dass auch nur ein Mensch verloren geht, sondern dass alle Buße tun und zu ihm umkehren.

5. Sie waren bereit den _____ zu bezahlen

Matthäus 16,25 | Denn wer sich an sein Leben klammert, der wird es verlieren. Wer aber sein Leben für mich aufgibt, der wird es für immer gewinnen.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 1, um 11:45 Uhr in der Lounge

Kleingruppenleitertraining | heute, um 11:45 Uhr im Kinderhaus

Kleingruppen | Nächste Woche gehen unsere Kleingruppen in eine neue Runde. Alle Gruppen findest du dann am 09.09. auf unserer Homepage: www.kleingruppen.church. Sei dabei.

Erster Mittwochs Gottesdienst | am kommenden Mittwoch, um 19:30 Uhr

Pray First | Fruhgebet. Immer freitags, 06:00 – 07:00 Uhr



täglich. mehr.

Apostelgeschichte 2,46-47 | Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.

Menschen zu Jesus bringen

Lukas 5,17-26 | Eines Tages, als Jesus lehrte, saßen unter den Zuhörern auch Pharisäer und Gesetzeslehrer, die aus allen Dörfern Galiläas und aus Judäa und Jerusalem gekommen waren. Die Kraft des Herrn war durch ihn wirksam, sodass Heilungen geschehen konnten. Da brachten einige Männer einen Gelähmten auf einer Tragbahre. Sie versuchten, ihn ins Haus hineinzutragen, um ihn vor Jesus niederzulegen. Doch es herrschte ein solches Gedränge, dass sie keinen Weg fanden, den Kranken zu ihm zu bringen. Da stiegen sie auf das Dach des Hauses, deckten einige Ziegel ab und ließen den Gelähmten samt seiner Bahre mitten in den Raum hinunter, genau vor Jesus. Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Mann: „Mein Freund, deine Sünden sind dir vergeben!“ Das erregte den Widerspruch der Schriftgelehrten und Pharisäer. „Wer ist dieser Mensch, der solche Gotteslasterungen ausspricht?“, fragten sie sich. „Niemand kann Sünden vergeben außer Gott.“ Jesus wusste, was sie dachten. „Warum gebt ihr solchen Gedanken Raum in euren Herzen?“, fragte er sie. „Was ist leichter – zu sagen: ‚Deine Sünden sind dir vergeben‘ oder: ‚Steh auf und geh umher!‘? Doch ihr sollt wissen, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf der Erde Sünden zu vergeben.“ Und er wandte sich zu dem Gelähmten und sagte: „Ich befehle dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre und geh nach Hause!“ Sofort stand der Mann auf, nahm vor ihren Augen die Bahre, auf der er gelegen hatte, und ging, Gott lobend und preisend, nach Hause. Da gerieten alle außer sich vor Staunen und priesen Gott; voll Ehrfurcht sagten sie: „Heute haben wir unglaubliche Dinge erlebt.“

1. Sie hatten Mitgefühl für ihren Freund

Psalms 126,5 | Wer unter Tränen die Saat ausstret, wird voll Jubel die Ernte einbringen.

1. Bete, dass Gott dein Herz weich macht

2. Bete, dass Gott ihr Herz weich macht

3. Bete für offene Türen

Koloss 4,3 | Betet dabei auch für uns, dass Gott uns eine Tür öffnet für seine Botschaft.

Familie: _____

Freunde: _____

Nachbarn: _____

Arbeit: _____

2. Sie glaubten, dass Jesus ihren Freund retten wird

Lukas 5,20 | Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Mann: „Mein Freund, deine Sünden sind dir vergeben!“

Hebräer 7,25 | Und das ist auch der Grund dafür, dass er alle vollkommen retten kann, die durch ihn zu Gott kommen.

3. Sie machten sich auf und brachten ihn zu Jesus

Lukas 5,18 | Da brachten einige Männer einen Gelähmten auf einer Tragbahre.

Koloss 4,5 | Verhaltet euch klug im Umgang mit denen, die nicht zur Gemeinde gehören. Wenn sich euch eine Gelegenheit bietet, euren Glauben zu bezeugen, dann macht davon Gebrauch.

Lukas 14,23 | ‚Geh auf die Landstraßen‘, befahl der Herr, ‚und wer auch immer dir über den Weg läuft, den bring her! Alle sind eingeladen. Mein Haus soll voll werden.‘

4. Sie ließen sich nicht von Schwierigkeiten abhalten

Lukas 5, 19 | Doch es herrschte ein solches Gedränge, dass sie keinen Weg fanden, den Kranken zu ihm zu bringen. Da stiegen sie auf das Dach des Hauses, deckten einige Ziegel ab und ließen den Gelähmten samt seiner Bahre mitten in den Raum hinunter, genau vor Jesus.

Galater 6,9 | Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun. Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben!

2. Petrus 3,9 | Nein, er wartet, weil er Geduld mit uns hat. Denn er möchte nicht, dass auch nur ein Mensch verloren geht, sondern dass alle Buße tun und zu ihm umkehren.

5. Sie waren bereit den Preis zu bezahlen

Matthäus 16,25 | Denn wer sich an sein Leben klammert, der wird es verlieren. Wer aber sein Leben für mich aufgibt, der wird es für immer gewinnen.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 1, um 11:45 Uhr in der Lounge

Kleingruppenleitertraining | heute, um 11:45 Uhr im Kinderhaus

Kleingruppen | Nächste Woche gehen unsere Kleingruppen in eine neue Runde. Alle Gruppen findest du dann am 09.09. auf unserer Homepage: www.kleingruppen.church. Sei dabei.

Erster Mittwochs Gottesdienst | am kommenden Mittwoch, um 19:30 Uhr

Pray First | Fruhgebet. Immer freitags, 06:00 – 07:00 Uhr